



Sylvia Kritzinger

**Die Entwicklung einer  
Europäischen Identität:  
eine statistische Analyse**



---

# Forschungsfrage

---

Gibt es einen Zusammenhang  
zwischen erwarteter EU-Effizienz  
und der Herausbildung einer  
Europäischen Identität bei den  
BürgerInnen?

# Theoretische Überlegungen

## David Easton:

Bevölkerungseinstellung:  
spezielle/utilitaristische  
(=leistungsbezogen)  
versus diffuse/affektive  
(=leistungsunabhängig)  
politische  
Unterstützung

## Seymour M. Lipset:

Ein politisches System,  
welches als effizient  
arbeitend erachtet wird,  
kann die Unterstützung  
und die Legitimität  
seiner Bürger  
gewinnen →  
angewandt auf die  
Europäische Identität



---

# Hypothese

---

In jenen Fällen, in welchen die EU als eine effiziente Institution im Umgang mit verschiedenen Politikfeldern angesehen wird, entwickeln Bürger eher eine Europäische Identität und bringen diese auch zum Ausdruck.



---

# Empirischer Rahmen

---

## Meinungsforschung: Eurobarometer- Umfrage 1999

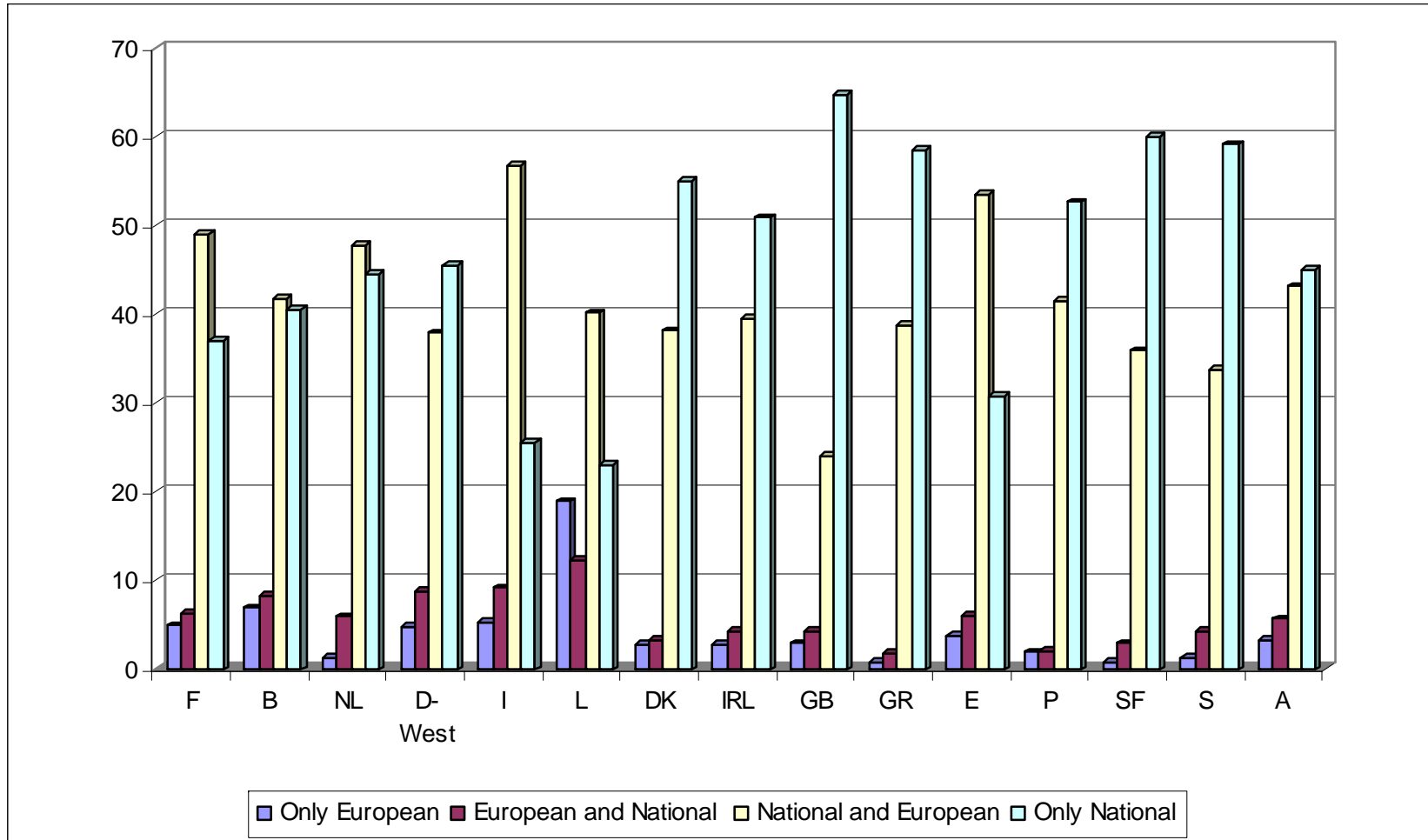
- A. Graphische Darstellungen
- B. Hauptkomponentenanalyse um die hohe Anzahl von Politikfelder zu reduzieren und zu klassifizieren
- C. Multinominale Logit-Analyse zur Analyse des Einflusses der Politikfelder auf Identität

# Abhängige Variable

In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da

- nur als (*Nationalität*),
- als (*Nationalität*) und *EuropäerIn*,
- als *EuropäerIn* und (*Nationalität*),
- nur als *EuropäerIn*?

# Europäische Identität 1999





---

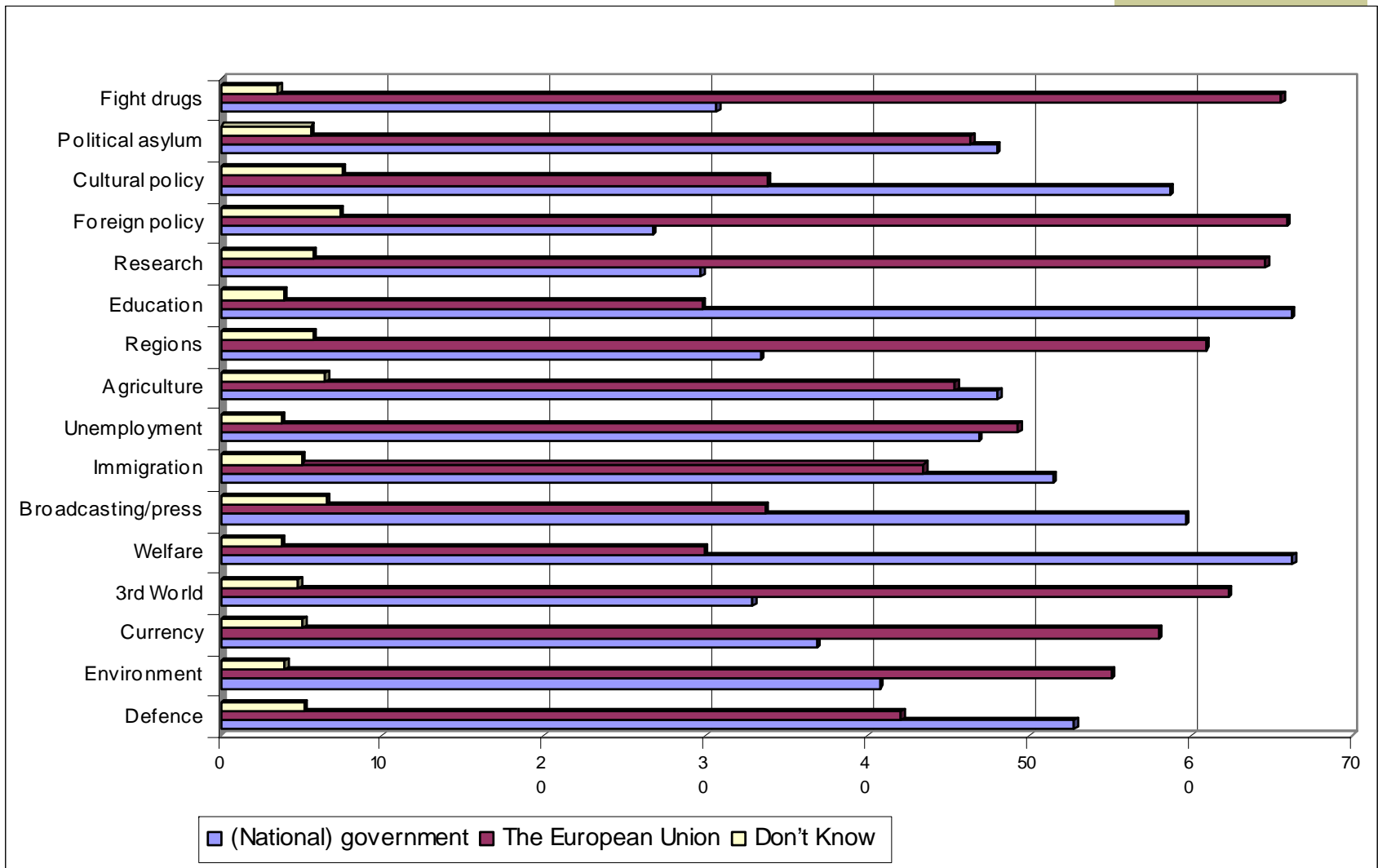
# Unabhängige Variable

---

Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der (*nationalen*) *Regierung* entschieden werden sollten und welche gemeinsam *innerhalb der Europäischen Union* entschieden werden sollten.



# Politikfelder 1999



# Modell

Einstellung Reg. PF1  
Einstellung Reg. PF2  
.  
.  
Einstellung Reg. PF16



Europäische  
Identität

# Hauptkomponentenanalyse I

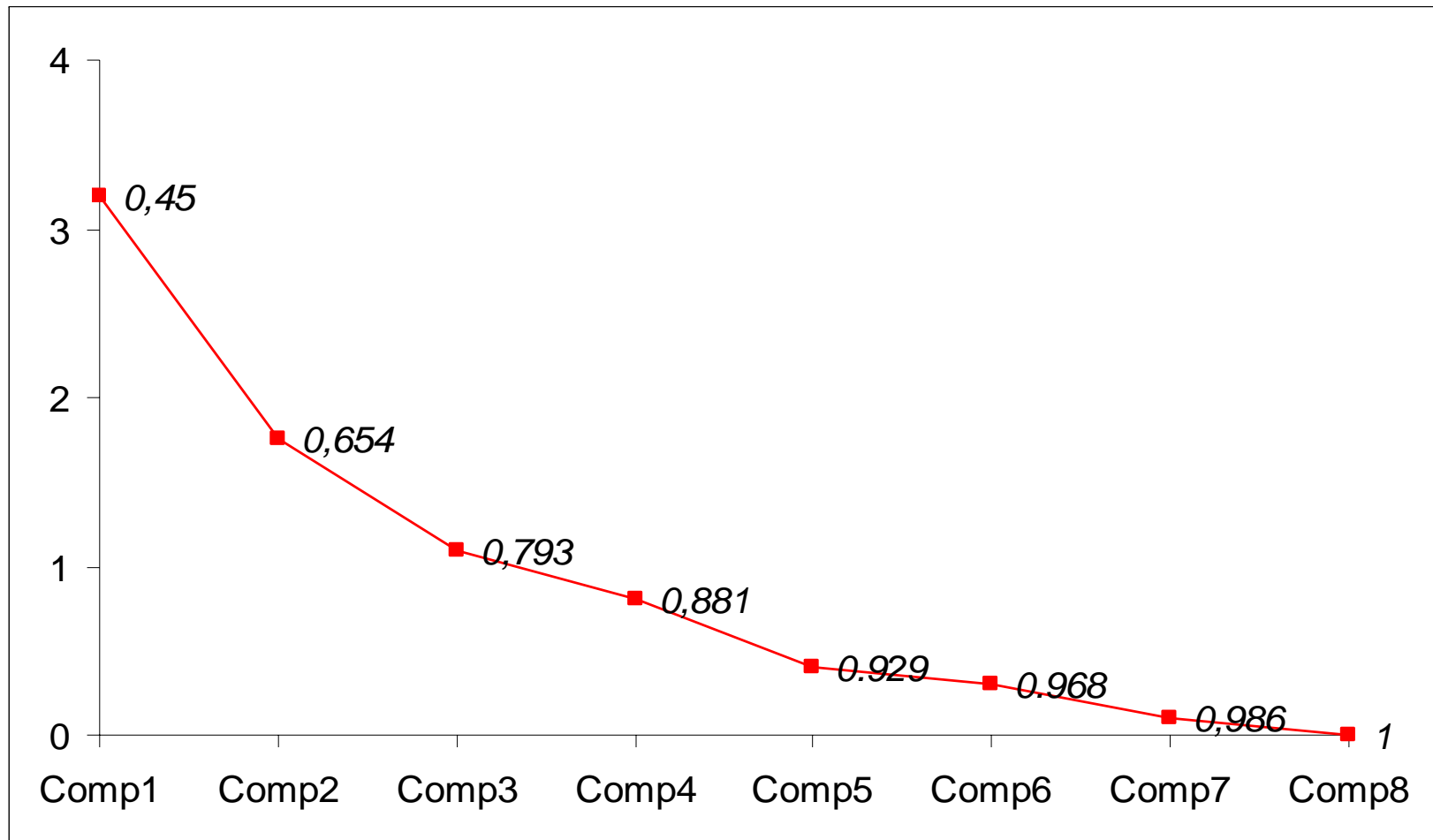
- ◆ Wieso? Dimensionen zu reduzieren
- ◆ Problem? Hochkorrelierende Variablen ( $p$ ), die durch eine kleinere Zahl von neuen, unkorrelierten Variablen ( $q$ ) ersetzt werden können ( $q < p$ )
- ◆ Neue Variablen? Ergeben sich durch eine lineare Transformation der alten Variablen (Linearkombinationen) und enthalten ein Maximum an Information

# Hauptkomponentenanalyse II

## Vorteile:

- ◆ Einfachere Interpretation
- ◆ Erklärt wie gut ein Item (Politikfeld) einer Item-Gruppe (Politikfeldgruppe) (=loading) zugeordnet werden kann.
- ◆ Entdecken verschiedener Politikfeldgruppen
- ◆ Information wie BürgerInnen Politikfelder verstehen und kategorisieren (Dalton/Eichenberg)

# Hauptkomponentenanalyse III



# Methode HKA: Ergebnisse

Politikfelder	Alle			Gründerstaaten			1995 Erweiterung		
	Europ. Raum	Nat. Raum	Home Nat.	Europ. Raum	Nat. Raum	Home Europ.	Europ. Raum	Nat. Raum	Home Nat.
Kampf Drogen	.634	.152	.146	.523	.174	.219	.592	.246	-.010
Asyl	.227	.197	.851	.235	.152	.872	.190	.182	.851
Kulturpolitik	.196	.666	.146	.159	.673	.080	.069	.721	.060
Außenpolitik	.626	.133	.238	.682	.049	.126	.465	.384	.049
Forschung	.631	.295	.037	.521	.305	.068	.438	.523	-.108
Bildung	.215	.758	.118	.171	.765	.111	.159	.709	.095
Regionen	.671	.219	-.003	.524	.304	-.006	.576	.338	.028
Landwirtschaft	.512	.316	.224	.515	.318	.068	.543	.186	.261
Arbeitslosig.	.538	.405	.096	.407	.498	.155	.646	.249	.023
Immigration	.227	.197	.851	.220	.176	.873	.207	.160	.854
Medien	.218	.674	.137	.199	.659	.099	.121	.607	.169
Sozialpolitik	.263	.707	.142	.223	.731	.115	.209	.560	.195
Dritte Welt	.627	.229	.160	.593	.221	.074	.418	.440	.112
Währung	.590	.158	.327	.634	.123	.179	.613	.128	.257
Umwelt	.620	.192	.226	.592	.221	.140	.614	.095	.210
Verteidigung	.524	.141	.391	.621	.108	.177	.618	-.067	.254
KMO-Test	.927			.908			.888		
Chi² Test	69529**			20396**			10237**		

# Multinominale Logit-Analyse I

- ◆ Wieso? Nominal skalierte abhängige Variable (nicht geordnete Variablen)
- ◆ Problem? Abhängige Variable ist nicht geeignet für OLS-Regression (intervallskalierte Variablen notwendig)
- ◆ Unterschiede? Lesbarkeit und Interpretation

# Multinominale Logit-Analyse II

Wie wahrscheinlich ist es, dass die nationale Identität gegenüber den anderen Alternativen bevorzugt wird unter Berücksichtigung des Einflusses der unabhängigen Variable ‚Politikfelder‘?

$$P(u_{ij} > u_{ik})$$

Generell: Ein Item (e.g. nationale Identität) dient als Vergleichsgruppe für die anderen Items (Europäische Identität und Mischformen) → Ist dieses Item signifikant unterschiedlich von den anderen Items in bezug auf den Einfluss der unabhängigen Variablen?

Wald-Test zur Ermittlung signifikanter Unterschiede zwischen den anderen Items.



# MLA: Ergebnisse

		Alle		Gründerstaaten		1995 Erweiterung	
		Koeffizient	Test	Koeffizient	Test	Koeffizient	Test
<b>Nationale Identität</b>	<i>ER</i>	<i>Vergl.gruppe</i>	--	-.457**	s. E/N	<i>Vergl.gruppe</i>	--
	<i>NR</i>	<i>Vergl.gruppe</i>	--	-.162**	s. E/N	<i>Vergl.gruppe</i>	--
	<i>Home</i>	<i>Vergl.gruppe</i>	--	-.122**	s. E/N	<i>Vergl.gruppe</i>	--
<b>Nationale/ Europäische</b>	<i>ER</i>	.534**	n.s. E/N	<i>Vergl.gruppe</i>	--	.633**	n.s. E/N
	<i>NR</i>	.198**	s. E/N	<i>Vergl.gruppe</i>	--	.219**	n.s. E/N
	<i>Home</i>	.319**	s. E/N	<i>Vergl.gruppe</i>	--	.272**	n.s. E/N
<b>Europäische /Nationale</b>	<i>ER</i>	.627**	n.s. E	.024	n.s. E	.805**	n.s. E
	<i>NR</i>	.373**	n.s. E	.225**	n.s. E	.052	s. E
	<i>Home</i>	.470**	s. E	.066	n.s. E	.395**	n.s. E
<b>Europäische Identität</b>	<i>ER</i>	.729**	s. NE	-.001	s. N	.961**	n.s. NE
	<i>NR</i>	.479**	s. NE	.226**	s. N	.520**	n.s. NE
	<i>Home</i>	.626**	s. NE	.132	s. N	.553**	n.s. NE

# Conclusio

- ◆ Identität wird durch jene Dimension, bei welcher eine *Europäische Angemessenheit* bereits stark verankert ist, weniger beeinflusst.
- ◆ Bei jener Dimension, bei welcher eine *nationale Angemessenheit* vorherrscht, kann utilitaristische Identität hervorgerufen werden.
- ◆ Der Einfluss von Effizienz scheint im besonderen bei den beiden Item-Gruppen National/Europäisch und Europäisch/National groß zu sein.
- ◆ Effizienz ist ein Faktor in der Erklärung der Entwicklung einer Europäischen Identität.